

## Ä7 Abschnitt "Grün wachsende Stadt"

Antragsteller\*in: Benjamin

### Redaktionelle Änderung

Begriffsklärung und Abkehr vom Forderungs- hin zum Angebotsduktus

### Änderungsantrag zu A1

Von Zeile 195 bis 198 einfügen:

Die Folgen von extremen Wetterereignissen ereilen auch unseren Bezirk: tropische Nächte (nächtliche Temperaturen fallen nicht unter 20°C) in urbanen, zunehmend verdichteten Ortsteilen wie Alt-Treptow oder Hochwasser durch Starkregen in der Müggelsee-Region. Daher empfiehlt nicht nur der Deutsche Städtetag sich bei der Stadtplanung auf den Klimawandel vorzubereiten

Von Zeile 201 bis 216:

Wir ~~fordern grünesetzen ökologische~~ Standards für ~~den~~ Neubau von Gebäuden und die Entwicklung unseres Bezirks, ~~welche durch. Generell wollen wir die stadtklimatische~~ Ausrichtung von Bebauungsplänen generell an stadtklimatischen Aspekten stärken. Für eine nachhaltige Stadtplanung und eine zukunftsorientierte Entwicklung müssen die Umwelt und die natürlichen Grundlagen wie Boden, Wasser und Luft in die ~~Planung~~ Stadtplanung einbezogen werden. Zudem müssen die Empfehlungen der ökologischen Bauleit- und Freiraumplanung, die im Baugesetzbuch verankert sind, für Bauherren - vom Eigenheim bis hin zum Gewerbestandort ~~mehr – im wahrsten Sinne-erfüllt und~~ mit Leben gefüllt werden.

Wir werden Bauherren auf Begrünungspotentiale auf Höfen, Dächern oder an Wänden ~~sollten erkannt und genutzt werden, hinweisen, deren Nutzung~~ oft mit direkten positiven Nebeneffekten für Anwohner\*innen verbunden sind. An Gebäuden können durch einfache Maßnahmen Lebensräumen für Pflanzen und Tieren entstehen. Auch in naturnahen Wohnlagen, besonders in Gewässernähe, ist der Artenschutz an Gebäuden und auf Grün- und Freiflächen ein bedeutendes Thema. Spiegelungen von Fassaden und Fenstern wiederum stellen eine hohe Gefahrenquelle für ~~Vogelschlag~~ Vogel dar. ~~Gut, dass es für~~ Für tierfreundliches Bauen mit Glas und Licht gibt es aber inzwischen zeitgemäße und attraktive Lösungen ~~- gibt!, über die das Bezirksamt künftig informieren soll.~~

Von Zeile 218 bis 219:

Stadt! Mit einfachen Mitteln - auch an Haus, Balkon und im Garten - kann jeder ~~ein Plus~~ sich für den Natur- und Artenschutz und somit für unser Stadtklima ~~um~~ einsetzen!